

GEMEINDEBRIEF

DER EVANG.- LUTH. KIRCHENGEMEINDEN
JOBSTGREUTH-MARKT ERLBACH-LINDEN



AUSGABE MÄRZ BIS JUNI 2019



Monatsspruch März

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu,
und dient ihm allein.

1. Samuel 7,3

Evang.-Luth. Pfarramt Markt Erlbach

PfarrerIn Christiana von Rotenhan,
Tel.: 09106 - 926442
Vikar Florian Detzel, Tel.: 09106/9269398
Sekretariat: Barbara Scherzer,
Hauptstr. 2, 91459 Markt Erlbach
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8:30 - 12 Uhr-
Donnerstag: 16 - 17 Uhr
Tel.: 09106 - 277; Fax: 09106 - 6584

Spendenkonto: Sparkasse:
BIC: BYLADEM1NEA,
IBAN: DE43 7625 1020 0240 1031 50

E-Mail: pfarramt.erlbach@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt Markt Erlbach II

mit Sitz in Linden Pfarrgasse 2, Linden,
Markt Erlbach; Pfrin. Kirsten Kemmerer,
Tel: 09106 - 925811, Fax: 09106 - 925813
Spendenkonto: Spk.: BYLADEM1NEA
DE02 7625 1020 0240 1500 60
E-Mail: pfarramt.erlbach@elkb.de

Evang.-Luth. Kindergarten

Leitung: Stefan Teufel, Tel: 09106 - 398
Kirchgasse 8, 91459 Markt Erlbach
E-Mail: Kita.markterlbach@elkb.de

Diakoniestation

Markt Erlbach - Linden - Jobstgreuth
Hauptstraße 28, 91459 Markt Erlbach
Tel.: 09106 - 1217

CVJM

Michael Diez, Tel.: 09106 - 924209
www.cvjm-markt-erlbach.de

Mesner: Markt Erlbach

Brigitte Krämer, 09106 - 1814
Linden: Monika Heinlein: 09106-1263
Lydia Reuthlingshöfer: 09106/1328
Jobstgreuth:
Familie Popek, Tel.: 09846 - 555
Familie Förster, Tel.: 09846 - 245

Auf ein Wort	3
Vorstellung Pfarrerin Kemmerer	4
Kinderbibeltag	5
Gottesdienst „kinderleicht“	6
Einführung neuer KV, AM-Geräte	7
Aus dem Gemeindeleben	8
Konfirmationen	11
Gottesdienste	12
Termine, Kreise	15
Kasualien in der Pfarrei	16
Nachrufe	17
Bücherei	18
CVJM	19
Kindergarten	20
Monatspruch April	22
Aus dem Landeskirchenamt	23
Posaunenchor sucht Nachwuchs	24

**Eine gesegnete Frühlings- und Osterzeit
wünscht Ihnen Ihr Redaktionsteam**

Homepage:
www.kirchengemeinde-markt-erlbach.de

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Markt Erlbach
Verantwortlich: Pfarrerin Chr. v. Rotenhan
Vikar Florian Detzel
Mitarbeit: Henriette Heger
Wolfgang Popp
Red.schluss Ausgabe 2-2019: 31. Mai

**Der Gemeindebrief bildet das kirchenge-
meindliche Leben der Evang. Gemeinde
Markt Erlbach ab. Dabei wird Anteil an
Freud und Leid unserer Gemeindeglieder
genommen. Wer nicht namentlich erwähnt
werden möchte, kann der Veröffentlichung
im Pfarramt widersprechen.**

Auf ein Wort

Haben Sie auf dem Bild der Titelseite mehr entdecken können, als nur ein rotes Herz?

Es braucht schon gute Augen, um auf dem Bild mehr zu sehen, als nur ein rotes Herz. Vielleicht braucht es auch den Hinweis, der einem im wahrsten Sinne die Augen öffnet. Denn auf dem Herz steht etwas geschrieben. Geschrieben mit einem roten Stift, der kaum vom Hintergrund unterscheidbar ist:

„Gott liebt uns, obwohl wir ihn nicht sehen.“ Und so zeigt das Bild genau das, was es sagt. Entstanden ist dieses Herz auf der Konfirmandenfreizeit vom 1.-3. Februar in Creglingen, während einer Einheit zu „Gott liebt dich.“ Eigentlich nur ein Zufallsprodukt. Denn als die Stifte verteilt waren, war für diese Gruppe von Konfis nur noch ein roter übrig. Ein wenig geknickt präsentierten sie ihr Herz und sagten: „Leider kann man nicht richtig lesen, was darauf steht.“ Aber genau damit zeigt das Bild, was es sagt: „Gott ist da. Er liebt dich. Dessen kannst du dir sicher sein. Auch wenn du ihn nicht siehst. Auch wenn du seine Liebe vielleicht nicht spürst. Trotzdem ist er da und liebt dich, so wie du bist. Auch wenn du ihn nicht siehst. Er sieht dich und liebt dich.“

Gottes Liebe gilt uns und er möchte mit uns in Beziehung treten, auch wenn das auf den ersten Blick vielleicht nicht sichtbar ist. Wenn wir traurig sind, wenn wir den Eindruck haben, niemand sieht uns und niemand mag uns. Dann tut es gut den Hinweis zu bekommen, der einem sagt: „Da ist noch mehr. Du bist geliebt.“

Wenn wir in Zeiten der Trauer merken, wir sind gehalten, durch ein gutes Wort, durch Menschen, die einem beistehen und begleiten. Wer das Herz von der Konfifreizeit ein wenig dreht und sozusagen ins rechte Licht setzt, die

Perspektive ändert, kann entdecken, welcher Zuspruch für unser Leben darauf steht. „Du bist gesehen, auch wenn du denkst, niemand sieht dich.“ Dieses Versprechen geht sogar so weit, dass es nicht nur um das Sehen, sondern um das Lieben geht.

Immer wieder spricht die Bibel davon, was passiert, wenn wir Gott sehen würden: Wir würden sofort sterben, weil wir vor seiner Herrlichkeit nicht bestehen können. Deshalb zeigt sich Gott immer nur verborgen unter anderem:

Mose sieht Gott im brennenden Dornbusch, an einer anderen Stelle zieht Gott an ihm vorbei und er sieht ihm hinterher. Jesaja hat im Tempel von Jerusalem eine Vision, wo er nur den Saum des Gewandes Gottes erblickt. Und Hiob kommt nach seiner langen Leidensgeschichte zu der Erkenntnis: „Ich hatte von dir nur vom Hörensagen vernommen; aber nun hat mein Auge dich gesehen.“

Und so glaube ich, dass Gott sich uns immer wieder zeigt: verborgen in der Liebe, die wir uns gegenseitig schenken. Wenn wir unsere Augen füreinander öffnen und einander sehen in der Trauer, in der Einsamkeit, im Schmerz, aber auch in der Freude, dem Glück und der Hoffnung und sie miteinander teilen.

Und so wünsche ich Ihnen und uns, dass wir erfahren und einander spüren lassen, dass Gott uns liebt, auch wenn wir ihn nicht sehen oder gerade, weil wir ihn nicht sehen.

Ihr
Vikar Florian Detzel

Vorstellung Pfarrerin Kerstin Kemmerer

1, 2, 3, 14, 22, 39, 44, 160, 169, 500, 970, 2679



Mit diesen Zahlen könnte ich, Kirsten Kemmerer, Ihnen einen großen Teil meines Lebens erzählen, denn hinter diesen Zahlen verbergen sich mein Alter, meine Größe, Ausbildungszeiten, zurückgelegte Distanzen in der Ebene bei Umzügen und in der Höhe beim Bergsteigen, meine Schuhgröße und die Entfernung, die mich derzeit noch von Markt Erlbach trennt.

Diese 22 Kilometer werde ich nun zum 1. März hinter mir lassen und meinen Dienst auf der zweiten Pfarrstelle in Markt Erlbach – Linden antreten. Darauf freue ich mich ebenso wie auf das gegenseitige Kennenlernen, die gemeinsamen Wege und das hoffentlich fröhliche und vertrauensvolle Miteinander. Ja, ich freue mich und bin schon sehr neugierig!

Sie auch? Dann ergänze ich die Zahlenreihe an dieser Stelle gern noch mit einigen Worten, die mich beschreiben: Leidenschaft für Gottesdienst und Seelsorge, Geschichtenerzählerin, gebürtige Unterfränkin mit langjähriger Österreicherfahrung, Katzenliebhaberin, Bergfreundin, gelernte Industriekauffrau, Träumerin, Jugendreferentin in der Konfi-Arbeit, Genießerin, Vikarin in Großhabersdorf, Sehnsuchtsmensch ...

Alles Weitere dann bei der einen oder anderen Begegnung – vielleicht auch am 17. März, wenn ich um 10.00 Uhr in Markt Erlbach ordiniert werde – ich freue mich auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Kirsten Kemmerer

Neue Sprengelaufteilung oder alles beim Alten

Mit der Besetzung der Pfarrstelle Markt Erlbach II durch Pfarrerin Kirsten Kemmerer ist die Pfarrstelle zu einer ganzen Pfarrstelle geworden. Das ist ein Grund zur Freude.

Da die halbe Gemeindeferienstelle nicht zu besetzen war, wurde ein Viertel davon zur Ergänzung der Pfarrstelle herangezogen, so dass es eine 100% Pfarrstelle wurde.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung seitens Dekanin Brecht und unserem Regionalbischof Prof. Dr. Ark Nitsche.

Für die Pfarrstelle bedeutet das, dass die Straßenzüge, die 2016 der ersten Pfarrstelle zugeordnet wurden wieder ab 1. März zum Sprengel II gehören, laut Beschluss des Kirchenvorstandes.

Die Neuordnung betrifft:

Eva-Sichermann-Straße,
Ansbacher Straße,
Windsheimer Straße
Hagenhofen,
Altziegenrück
Altselingsbach

Kinderbibeltag

Kinderbibeltag am Buß- und Betttag 2018

Am 21. November 2018 haben etwa 30 Kinder von 8.30 Uhr bis 15 Uhr das Gemeindehaus in Beschlag genommen. Dieses Jahr haben wir uns der Geschichte von Jakob angenähert. Zunächst haben wir davon gehört, wie Jakob seinen Bruder Esau zuerst um das Erbrecht und dann auch noch um den Segen seines Vaters gebracht hat. In verschiedenen Kleingruppen haben wir von einem Traum erfahren, den Jakob hatte, als er vor seinem Bruder fliehen musste: Angeblich ist Gott selbst Jakob darin erschienen. Anschließend hat jedes Kind eine eigene Leiter gebastelt, die es mit nach Hause nehmen durfte. Neben dem Hören der Geschichte von Jakob und der Himmelsleiter sind dabei auch das Spielen, Spaßhaben, die Gemeinschaft und das Singen und Beten nicht zu kurz gekommen. Am Ende des Tages sind wir dann alle noch persönlich gesegnet worden.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden und den Konfirmandinnen und Konfirmanden, die mit ihrem Einsatz und Engagement zu einem rundum gelungenen Tag beigetragen haben.

Florian Detzel, Vikar Markt Erlbach



Ergebnis der Bastelarbeit: Himmelsleiter



Gottesdienst „kinderleicht“



Es war Freitag, 16. November 2018. Die Turmuhr hat 16:00 Uhr geschlagen und im Gemeindesaal trafen sich viele Kinder bis zu 6 Jahren zum Gottesdienst kinderleicht.

Das erste Mal in einer neuen Besetzung.

Prädikantin Monika Kühn und Simone Bader begrüßten viele Kinder mit einem neuen Lied „Herzlich willkommen, du neben mir“. 18 Kinder und viele Eltern, Paten und Großeltern begrüßten sich dabei mit einem Händedruck oder einem einfachen lächeln. Neben festen Ritualen, Gebet, Geschichte und Mitmachliedern, welche zu einem Gottesdienst gehören, haben die Kinder viel Möglichkeit sich zu bewegen. Da wird die Watte gepustet, weil der Sturm tobt, es gibt Fingerspiele, Mitmachgeschichten und das Meer wird mit Wasserfarben gemalt. Das Fischerboot mit Jesus kann ausgemalt und nach dem Ausschneiden auf das gemalte „Wasser“ geklebt werden.



Weil der Maltisch so schnell belegt war, mussten wir improvisieren. Aber das war kein Problem für uns. Es gab Ausmalbilder zur Geschichte und viel Platz am Boden. Auch der „Plausch“ unter den Erwachsenen durfte nicht fehlen.



Zum Abschluss kamen wir nochmal zusammen um uns mit einem Mitmachsegen zu verabschieden. Der eine oder andere hätte sich zwar gerne noch kreativ ausgelebt, doch die ersten wurden müde und brauchten Zeit zum Kuschneln. Deshalb wurde es Zeit, aufzuräumen, und dabei halfen alle mit.

Dafür wollen wir uns beide noch einmal herzlich bei den vielen helfenden Händen bedanken. Es hat uns viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Lasst euch einladen und kommt am **Freitag, 05. April und 24. Mai 2019 um 16:30 Uhr ins Gemeindehaus.**

Simone Bader



Einführung neuer KV, Abendmahlsgeräte

**Einführung des neuen Kirchenvorstandes
am 1. Advent, 02.12.2018**



Gleich 4 besondere Anlässe hatte der Gottesdienst am Sonntag, den 2. Dezember. Und er begann mit 5fachem Jubel - dem der Glocken und der Orgel, dem Gesang des Kirchenchores und der Gemeinde und dem des Posauenchores - und dem Einzug der „alten“ und „neuen“ Kirchenvorstände mit Vikar Detzel. Nach der Predigt folgten die Verabschiedung der Kirchenvorsteherinnen, die aus dem Gremium ausscheiden, und die Ernennung des neuen Kirchenvorstandes.

Den 4 scheidenden Kirchenvorsteherinnen dankte die Pfarrerin herzlich für ihr Engagement. Konfirmandinnen überreichten jeder eine Urkunde und ein Geschenk. Frau Nürnberger erfuhr eine besondere Ehrung für 24 Jahre als Kirchenvorsteherin. Als bisherige Vertrauensfrau richtete sie sich noch einmal mit einer kleinen Abschiedsrede an die Gemeinde. Nun folgte der offizielle Akt der Ernennung des neuen Kirchenvorstandes.

Vor dem Altar versammelt erhielten die 10 neuen Kirchenvorstände ihre offizielle Ernennung und den Segen Gottes für ihr Amt.

Christl Fleischmann

Wir haben ein Weihnachtsgeschenk bekommen

Am Weihnachtsfest konnte die Gemeinde in der Kilianskirche zwei neue Abendmahlkelche in Gebrauch nehmen.

Wir danken dem Spender herzlich für seine Gabe!

Das Kreuz auf dem einen Kelch ist Zeichen für die innige Verbindung zu Jesus Christus im Abendmahl.

Die Krone auf dem anderen Kelch erinnert daran, dass uns als Kinder Gottes die Krone des ewigen Lebens gegeben ist.



Mögen diese Abendmahlsgeräte häufig, fröhlich und über unsere Lebenszeit hinaus gebraucht werden.

Christiana von Rotenhan, Pfarrerin

Aus dem Gemeindeleben - Rückblick



Familiengottesdienst mit dem Kindergottesdienst-Team am 3. Advent, 16.12.2018
Vikar Detzel hatte mit den verantwortlichen Damen den Familiengottesdienst vorbereitet und durchgeführt. Ein ansprechender Ablauf, mit modernen Hilfsmitteln und schönen Liedern zum Thema: „Tragt in die Welt nun ein Licht“



Jahresschlussgottesdienst mit dem Posaunenchor. Pfarrerin v. Rotenhan blickte auf das Jahr 2018 zurück, auf all die Ereignisse in der Kirchengemeinde. Dann folgte der erfreuliche Ausblick mit der Nachricht, dass ME II ab 1. März 2019 wieder eine Stelleninhaberin haben wird. Am Schluss des Gottesdienstes kam das Besondere: Ehrung und Veränderung im Posaunenchor! Hansfried Meier ist 25 Jahre Posaunenchorleiter und Geburtstagskind. Ingrid Heißmann gab nach 31 Jahren Obfrau im PC die Funktion an Monika Kühn weiter. Allen wurde gedankt und ein Geschenk überreicht!



Aus dem Gemeindeleben - Rückblick

Mitarbeiterjahresfeier am 27.01.2019

Da sitzen sie und rätseln vor und nach dem Mittagessen am letzten Sonntag, an dem uns noch das Licht von der Krippe scheint, bevor wir im Kirchenjahreskreis weitergehen.



An diesem Sonntag war es außerdem wieder Zeit, den vielen Aktiven in der Kirchengemeinde zu danken für alles Tun und Gestalten, für Musik und die Weitergabe des Wortes Gottes in vielerlei Art und Weise in unseren Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen und besonders der Gemeindebücherei mit ihren Mitarbeitern, die in diesem Jahr das Goldene Bücherei-Abzeichen bekommen. (Siehe auch Seite 18)

Schließlich wurden auch Preise verlost durch Vikar Detzel, nämlich zwei Tassen Kaffee zum selbst trinken und eine Einladung zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrhaus.

Und nun die Frage fürs nächste Jahr: Welche Gruppe unserer Kirchengemeinde hat Lust und Freude, den Gottesdienst 2020 mitzugestalten? Bitte melden Sie sich im Pfarramt. Ich bin schon gespannt.

Ihre
Christiana v. Rotenhan, Pfarrerin

Eintopfessen am 3. Advent

Alle Jahre wieder - „Eintopf kochen“. Dieses Jahr hatte der neu gewählte Kirchenvorstand seinen ersten Einsatz. Wie schon seit 10 Jahren trafen wir uns am Samstag bei Familie Popp zum Gemüseschneiden. Bei Fam. Popp stand wie alle Jahre Kaffee und Vesper für uns bereit, dafür recht herzlichen Dank.

Es wurde wieder fast 80 kg Gemüse und 25 kg Rindfleisch in schöne Würfel geschnitten. Es war trotz der Arbeit ein lustiger Vormittag, der auch zum Kennenlernen der neuen Kirchenvorstände beigetragen hat. Am Sonntag ging es dann um 8 Uhr wieder weiter, denn der Pichelsteiner wird immer frisch gekocht. Um 10.30 Uhr war dann in 5 großen Töpfen alles zum Abholen bereit, denn im Gemeindehaus wurde schon auf den Eintopf gewartet.

Dank der vielen Besucher blieb dieses Jahr keine einzige Portion übrig, dafür möchte sich der gesamte Kirchenvorstand herzlich bedanken - es ist ja für einen guten Zweck.

Irmgard Brunner



Der Erlös des Verkaufs zugunsten Brot für die Welt betrug 1.532,- €.

Aus dem Gemeindeleben - Vorschau

Gottesdienste im Grünen



In Vorfreude auf die Gottesdienste im Grünen, d. h. die Adelsdorfer- und die Losauracherkirchweih hat der Kirchenvorstand beschlossen, zu diesen Anlässen einen Fahrdienst einzurichten.

Jetzt suchen wir beides:

Menschen, die einen Chauffeur brauchen am 2. Juni zur Kirchweih nach Adelsdorf und am 11. August nach Losaurach zu kommen.

Und Menschen, die hin fahren und andere gerne mitnehmen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte ohne Scheu im Pfarramt!

So kommen alle dahin, wo sie hin möchten.



Konfirmationen in der Pfarrei



Konfirmation am 28. April 2019 in Linden

Leon Braun
Niklas Engel
Boris Griebel
Noah Reuthlingshöfer
Bastian Schuller
Annika Finnberg
Leni Rieser
Leonie Roderus
Jennifer Stegmeier
Rebecca Wießner

Anna Krauß
Sophia Mc Donough
Sophie Pöhlmann
Paul Popp
Carolin Reichel
Michelle Schmieder
Adrian Tunger

Konfirmation am 12. Mai 2019 in Markt Erlbach, Sprengel I + II

Fabio Baar
Björn Buchfellner
Max Fleischmann
Johanna Frühwald
Leonhard Frühwald
Christian Geißler
Jason Glück
Alexander Götz
Carina Heinlein
Antonia Köhler

Abschlussgottesdienst am 15. Mai 2019 um 18:00 Uhr für alle Konfirmanden und Konfirmandinnen aus Markt Erlbach und Linden in der Kilianskirche.

Herzliche Einladung zum **Anmeldeabend für den neuen Konfirmandenjahrgang am 16. Mai 2019 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal in Markt Erlbach.**

Willkommen sind alle Eltern aus den Kirchengemeinden Jobstgreuth, Linden und Markt Erlbach, deren Kinder im Jahr 2020 konfirmieren möchten.

Es grüßen Sie und Ihre Familie
Pfarrerin Kemmerer, Pfarrerin von Rotenhan
und Vikar Detzel

Gottesdienste

	St. Kilian	St. Leonhard - St. Jobst
Sonntag Reminiscere 17.03.19	10:00 Uhr Festgottesdienst mit Ordination und Hl. Abendmahl	Herzliche Einladung in die Kilianskirche nach Markt Erlbach!
Freitag, 22.03.19	18:30 Uhr Passionsandacht	
Sonntag Okuli 24.03.19	10:00 Uhr Gottesdienst; gleichz. Kigo.	09:00 Uhr Gottesdienst in Jobstgreuth; gleichz. Kigo. 10:00 Uhr Gottesdienst in Linden
Freitag, 29.03.19	18:30 Uhr Passionsandacht	
Samstag, 30.03.19	8 - 15:30 Uhr Konfirmanden- ausflug nach Neuendettelsau 9:00 Uhr Gottesdienst der Feldgeschworenenvereinigung Süd, 60-Jahres-Feier	
Sonntag Lätare, 31.03.19	10:00 Uhr Gottesdienst gleichz. Kigo.	
Freitag, 05.04.19	16:30 Uhr Gottesdienst „kin- derleicht“ im Gemeindehaus 18:30 Uhr Passionsandacht	
Samstag, 06.04.19	18:30 Uhr Gottesdienst JIM im Gemeindehaus, CVJM	
Sonntag Judika, 07.04.19	10:00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kigo. 18:00 Uhr 30 Min. Kirchen- musik, Querflötenensemble	09:00 Uhr Gottesdienst in Linden
Palmsonntag, 14.04.19	11:00 Uhr Gottesd. Punkt 11 mit Taufe; gleichz. Kigo.	09:00 Uhr Gottesdienst in Jobstgreuth; gleichz. Kigo.
Gründonnerstag, 18.04.19	19:00 Uhr Abendmahlsfeier	Herzliche Einladung in die Kilianskirche
Karfreitag, 19.04.19	10:00 Uhr Gottesdienst und Feier des Hl. Abendmahls 14:30 Uhr Musikalische An- dacht zur Sterbestunde Jesu 19:00 Uhr Jugendabendmahl	10:00 Uhr Sakraments-GD in Linden 15:00 Uhr Sakraments-GD in Jobstgreuth

Gottesdienste

	St. Kilian	St. Leonhard - St. Jobst
Ostersonntag, 21.04.19	5:30 Uhr Osternacht mit Taufmöglichkeit 7:00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof; anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus 10:00 Uhr Festgottesdienst mit anschl. Abendmahl; gleichz. Kigo.	10:00 Uhr Festgottesdienst in Linden; anschl. Auferstehungsfeier
Ostermontag, 22.04.19	10:00 Uhr Festgottesdienst	10:00 Uhr Festgottesdienst in Jobstgreuth
Samstag, 27.04.19		15:00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation, Jobstgreuth
Sonntag Quasimodogeniti, 28.04.19	10:00 Uhr Gottesdienst; gleichz. Kigo.	10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Linden
Samstag, 04.05.19	18:30 Uhr Gottesdienst JIM im Gemeindehaus, CVJM	
Sonntag Misericordias Domini, 05.05.19	10:00 Uhr Gottesdienst; gleichz. Kigo.	Herzliche Einladung in die Kilianskirche
Samstag, 11.05.19	15:00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation MEI und II	
Sonntag Jubilate, 12.05.19	10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation; gleichzeitig Kigo.	10:00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih Jobstgreuth
Mittwoch, 15.05.19	18:00 Uhr Abschlussgottesdienst zur Konfirmation für MEI und II und Linden	
Sonntag Cantate, 19.05.19	11:00 Uhr Gottesdienst Punkt 11 mit Vorstellung der neuen Konfirmanden; gleichz. Kigo.	10.00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih in Linden

Gottesdienste

	St. Kilian	St. Leonhard - St. Jobst
Freitag, 24.05.19	16:30 Uhr Kleinkind-GD „Kinderleicht“	
Sonntag Rogate, 26.05.19	10:00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kigo. 11:30 Uhr Taufgottesdienst	
Donnerstag, 30.05.19 Christi Himmelfahrt		10:00 Uhr Gottesdienst im Grünen am Waldhaus Linden
Sonntag Exaudi, 02.06.19	10:00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih in Adelsdorf	9:00 Uhr Gottesdienst
Pfingstsonntag, 09.06.19	10:00 Uhr Festgottesdienst; gleichz. Kigo. 11:30 Uhr Tauf-GD	10:00 Uhr Festgottesdienst in Linden
Pfingstmontag, 10.06.19	10:00 Uhr Festgottesdienst	10:00 Uhr Festgottesdienst in Jobstgreuth; gleichz. Kigo.
Samstag, 15.06.19	18:30 Uhr Gottesdienst JIM im Gemeindehaus	
Sonntag Trinitatis, 16.06.19	11:00 Uhr Gottesdienst Punkt 11; gleichz. Kigo.	09:00 Uhr Gottesdienst in Linden
1.Sonntag nach Trinitatis, 23.06.19	10:00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kigo.	09:00 Uhr Gottesdienst in Jobstgreuth, gleichz. Kigo. 10:00 Uhr Gottesdienst in Linden
2.Sonntag nach Trinitatis, 30.06.19	10:00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation 2019 gleichzeitig Kigo.	
Samstag, 06.07.19	18:30 Uhr Gottesdienst JIM im Gemeindehaus (CVJM)	
3. Sonntag nach Trinitatis 07.07.19	10:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kigo.	09:00 Uhr Gottesdienst in Jobstgreuth + Kigo 10:00 Uhr Gottesdienst in Linden

Passionsandachten 2019

Jeweils Freitag, 18:30 Uhr, Kilianskirche

15.03.

22.03.

29.03.

05.04.

12.04.

Herzliche Einladung, freitags eine halbe Stunde zur Ruhe vor Gott zu kommen.

Taufsonntage

Jeweils 11:30 Uhr nach dem Gottesdienst:

09.06 / 21.07. / 25.08./20.10.19

Frauenkreis

18.03., 14:30 Uhr „Von den Almen zu den Palmen“ mit Erich Lunz

29.04., 14:30 Uhr

27.05., 14:30 Uhr

24.06., 14:30 Uhr

29.07., 14:30 Uhr in Siedelbach

Seniorenkreis

(jeweils **montags**, 14:00 Uhr Gemeindehaus)

01.04.19, Thema: Evang. Kirche in Rio de Janeiro; Pfarrerin Christiana von Rotenhan

Montag, 06.05.19

Mittwoch, 29.05.19 Ausflug nach Uehlfeld

Montag, 01.07.19 Grillnachmittag

Frauenbibelkreis (Gemeindehaus)

(jeweils donnerstags 9:30 – 11:00 Uhr)

28.03., 04.04., 11.04., 02.05., 09.05.,

16.05. 23.05., 06.06.2019

Kaffeenachmittag mit Volksmusik am Sonntag, 17.03.19 in der Rangauhalle

Benefizveranstaltung für Nepal

Termin Jubiläumskonfirmation ME:

30.06.19, 10:00 Uhr Silberne, Goldene,

Diamantene, Eiserne und Gnaden- Konf.



Sonntag Reminiscere, 17.03.19

18:00 Uhr Gospelkonzert



Sonntag Judika, 07.04.19

30 Minuten Kirchenmusik „Wir Flöten“

Karfreitag, 18.04.19

14:30 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu mit dem Kirchenchor

Kasualien in der Pfarrei

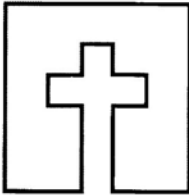
Taufen ab Dezember 2018 bis Februar 2019

Lina Sabine Bartosch
Nina Engelhardt
Elise Wust
Nora Schuh
Elena Teschauer
Katharina Völklein
Konstantin Völklein



„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“
(Psalm 23)

Beerdigungen ab Dezember 2018 bis Februar 2019



Georg Lang
Thomas Ludwig Schuderer
Betti Schuster, geb. Zeilinger
Hannelore Elisabeth Biermann-Schnabel, geb. Ronneberger
Babetta Zeilinger, geb. Löw
Konrad Plochmann
Anna Babetta (Frieda) Staudinger, geb. Holzer
Betty Maria Engelhardt, geb. Best
Lore Charlotte Zischow, geb. Nölp
Friederike Seidl, geb. Ruffertshöfer
Lisette Reiß, geb. Kraus
Marga Klör, geb. Kuhlmann
Horst Feuerlein
Wilhelm (Willi) Zepf
Babette Adelhardt, geb. Spanner

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.“

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.“

(Röm. 14,8 u. 9)

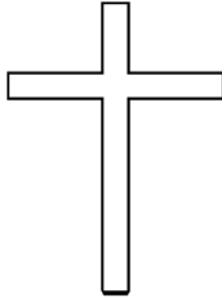
Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Hiob 19,25

Der Diakonieverein und die Pfarrei Markt Erlbach trauern um

Sigrid Körber

Wir sind sehr dankbar für alle Fürsorge und Zuwendung, mit der Sie Ihren Patienten und Kolleginnen als Schwester der Diakoniestation begegnet ist.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.



Die Kirchengemeinde Linden trauert um Herrn

Willi Zepf

Wir sind dankbar für sein jahrzehntelanges Engagement im Kirchenvorstand und als Gründungsmitglied des Lindener Posaunenchores.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Nachruf für Herrn Willi Zepf

Die Musik ist ein moralisches Gesetz.
Sie schenkt unseren Herzen eine Seele,
verleiht den Gedanken Flügel,
lässt Fantasie erblühen ... Platon

Vor ungefähr 4 Wochen hat Willi Zepf die Noten zum Vorspiel für das Lied „Meine Zeit steht in deinen Händen“ weitergegeben. Mit der Bitte, es an seiner Beerdigung zu spielen. Wir mussten üben. Am Donnerstag vor seinem Tod hat das Stück zum ersten Mal „gut geklappt“. Willi Zepf war Gründungsmitglied des Posaunenchores Linden/Jobstgreuth.

Die Leidenschaft zur Musik war ihm in die Wiege gelegt worden.

Mit seiner Trompete und der Liebe zur Kirchenmusik hat er seine Gabe aktiv und über Jahrzehnte ins Gemeindeleben eingebracht.

Als Posaunenchorobmann hat er sich von Beginn an aktiv und rührig um den Chor gekümmert. Er hat Fortbildungen angeregt, den Kontakt zu anderen Chören hergestellt und stets dafür gesorgt, dass die musikalische Begleitung der Gottesdienste funktionierte.

Ein Ehrenamt 34 Jahre lang auszuüben - das war und ist außergewöhnlich.

Das verlangt großes Engagement, ein Gespür für die Musik zu den unterschiedlichen Anlässen und eigene Disziplin. Nicht zuletzt muss die Familie, vor allem die Ehefrau, Verständnis aufbringen und die zahlreichen Aktivitäten mittragen.

Willi Zepf hat sich lange und vorbildlich eingebracht - im Chor und in der Gemeinde.

Danke für das Weiterentwickeln und das Vorangehen! Danke für das Wirken im Chor!

Danke für das Musizieren!

Gemeindebücherei

Liebe Leser und Leserinnen,

die Zeit vergeht wie im Flug und alle sind nach dem Jahreswechsel schon wieder mittendrin im Alltagstrubel. Gönnen Sie sich ein paar ruhige Stunden mit einem guten Buch von uns!

Im vergangenen Jahr haben Sie unser Angebot gut genutzt und 15136 Medien bei uns geliehen, ein Viertel davon digital über unsere Onleihe. Viele fleißige Hände sind dazu nötig und unser 22 - köpfiges Team leistet dabei eine tolle Arbeit.

Für dieses Engagement bekommen wir in diesem Jahr das „Goldene Bücherei-Abzeichen“ des Sankt Michaelbundes. Der Sankt Michaelsbund betreut als Dachverband sämtliche kirchliche Büchereien in Bayern und vermittelt auch den Staatszuschuss.

15 Kriterien einer professionellen Bücherei-Arbeit sollen erfüllt sein und wir haben 14 geschafft! Das letzte Kriterium ist dann ein offizielles Hinweisschild auf der Straße, das uns im Zuge der Hauptstraßensanierung von der Marktgemeinde zugesagt wurde.

Wir freuen uns über diese Auszeichnung sehr!



Wichtiger Hinweis!

Wenn die Hauptstraße saniert wird, bleibt die Bücherei immer zu Fuß erreichbar. Mit dem Auto können Sie über die Ringstraße und Ignaz-Schneider-Straße zu unserem Parkplatz kommen. Wenn es Ihnen möglich ist, parken Sie aber am besten etwas außerhalb in der Neuen Straße oder am evangelischen Kindergarten, weil der Bürgerhausparkplatz vermutlich auch von den Anwohnern der Haupt- und Ringstraße als Ersatzparkplatz genutzt werden wird.

Aktuelle Hinweise werden wir im Mitteilungsblatt, auf unserer Homepage oder in einem Newsletter veröffentlichen, den Sie über unser Homepage bestellen können. Die Öffnungszeiten der Bücherei bleiben auf jeden Fall unverändert.

Und vielleicht ist dies auch ein Anlass für Sie, einmal unsere Onleihe LEO-NORD auszuprobieren. Von zu Hause aus können Sie sich Bücher auf ein Endgerät herunterladen! Nähere Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage: www.buecherei-markterlbach.de

Hier finden Sie auch aktuelle Buchtipps und Sie können sich online über den momentanen Medienbestand im Bürgerhaus informieren und von zu Hause aus schauen, ob ihr gewünschtes Buch verfügbar ist und es sogar reservieren.

Trotz oben genannter erschwelter Bedingungen: Halten Sie uns bitte die Treue - wir danken es Ihnen mit weiterhin hervorragender und abwechslungsreicher Büchereiarbeit!

Ihr Bücherei-Team



INFOS UND TERMINE UNTER:
WWW.CVJM-MARKT-ERLBACH.DE



KINDERCHOR

FÜR ALLE KINDER VON DER 1. - 4. KLASSE.
WIR TREFFEN UNS ZWEIWÖCHENTLICH MONTAGS VON 17:00 - 18:00 UHR IM EV. GEMEINDEHAUS.



JUGENDGRUPPEN

FÜR ALLE JUGENDLICHEN FINDEN REGELMÄßIG VERSCHIEDENE JUGENDGRUPPEN UND EVENTS STATT.
DIE GENAUEN TERMINE FINDEST DU AUF UNSERER HOMEPAGE.



HAUSKREISE

FÜR ALLE WISSENSDURSTIGEN, DIE LUST HABEN, ÜBER GOTT UND DIE BIBEL ZU FORSCHEN UND
GEMEINSCHAFT ZU ERLEBEN, GIBT ES IM CVJM VERSCHIEDENE HAUSKREISE.



GOTTESDIENSTE

EINMAL IM MONAT FINDET DER JUGENDGOTTESDIENST "JIM" (JESUS IM MITTELPUNKT) IM
EV. GEMEINDEHAUS UND DER GOTTESDIENST "PUNKT.ELF" IN DER KILIANSKIRCHE STATT.

Kindergarten

Ev. Kindergarten



Rückblick

Für die Spender der Diakonie bedanken wir uns ganz herzlich!

Im Sommer wurde unsere langjährige und bei den Kindern beliebte zweite Spielebene/ Puppenecke in der Gruppe 1 abgebaut. Den ganzen Herbst über hatten wir so die Möglichkeit, den Raum „frei“ auf uns wirken zu lassen. Als Übergangslösung wurden variable Spielecken geschaffen.

Das Kindergarten Team holte sich dann noch zusätzliche Unterstützung vom Evang. KiTa-Verband, um ein bestmögliches Raumkonzept für Kind und Erzieher/innen zu schaffen.



Im Januar fand dann ein Teamtag mit unserer Fachberatung Frau Raphaela Götz, Evang. KiTa-Verband statt.

Den Tag starteten wir mit einem Rätsel und Erinnerung aus unserer eigenen Kindheit. Gemeinsam nahmen wir die vorhandenen Räume genauer unter die Lupe.



Es entstand eine große Sammlung aus HABEN – WÜNSCHEN- LECKER ANBIETEN. Ebenso entstanden tolle Ideen für die Weiterarbeit, wie zum Beispiel eine Kunstwand, auf der Gemälde von den Kindern gezielt präsentiert werden können. In einer tollen Runde wurden viele Punkte wie Qualitätskriterien, wie müssen Räume sein, typisch Jungs und typisch Mädchen, Vielfalt und Überschaubarkeit, 2. Ebene, Gefühl der Zugehörigkeit und individuelle Wertschätzung besprochen und teilweise auch heiß diskutiert. Es wurden gemeinsame Raumpläne gestaltet und vorgestellt. Am Ende des Teamtages stand ein wünschenswertes Raumkonzept fest.



Kindergarten

Ausblick

In der Woche vom **8.-12. April** finden wieder unsere Elternspieltage statt.

Am **18. April** gehen wir mit den Kindern in die Kirche, um dort eine kleine Osterfeier/Andacht zu feiern. Anschließend war bestimmt auch der Osterhase im Kindergarten.

Zum Vormerken – Save the Date:

Am Sonntag den 14. Juli 2019 feiern wir unser 40jähriges Jubiläum!

Allgemeiner Aufruf

Zu unserem Jubiläum im Sommer möchten wir eine Fotogalerie gestalten. Vielleicht hat der Eine oder Andere von Ihnen, Fotos aus 40 Jahre Evang. Kindergarten zu Hause und stellt uns diese zur Verfügung. Einfach bei uns melden, wir sind gespannt und freuen uns riesig.

Sabrina Graf

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Markt Erlbach

sucht für ihren Kindergarten zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Erzieher/in (m/w/d) sowie zum 01.09.2019 eine/n Berufspraktikant/in (m/w/d) und eine/n Praktikant/in (m/w/d) für das Sozialpädagogische Seminar.**

Wir suchen Mitarbeiter mit kirchlichem Engagement, Kreativität, selbständigem Arbeiten sowie Teamfähigkeit.

Zugehörigkeit zu einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen (ACK) ist Voraussetzung.

Wir bieten eine tarifliche Vergütung nach dem TV-L in Verbindung mit der kirchlichen Dienstordnung.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Teufel unter der Tel.Nr. 09106/398.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an die Evang.-Luth. Kirchengemeinde z. Hd. Pfarrerin von Rotenhan Hauptstraße 2, 91459 Markt Erlbach

MINA & Freunde





Foto: Lotz

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

JESUS WEIST EINEN WEG

Abschiedsmomente, unwiderruflich. Überschrieben mit einem großen: Nie wieder. Nie wieder einander in die Augen sehen. Nie wieder Worte wechseln. Fragen, die ohne Antwort bleiben. Was bleibt? Wohin mit der Liebe, die noch gelebt werden wollte und will? Wohin mit den Worten, die gesagt werden und den Gesten, die gezeigt werden wollen. Das Matthäusevangelium führt vor Augen, wie Jesus Abschied nimmt. Da ist es, als tröste er seine Jünger, bevor er sie für immer verlässt.

Das wird ihre Trauer nicht verschwinden lassen. Sie lässt sich ja nicht überspringen. Aber Jesus weist einen Weg, wie sie sich überleben lässt. Ich bleibe, sagt er, auch, wenn ich gehe. Auf eine andere Weise bin ich dann nah. Bin da, wenn ihr miteinander esst und euch

erinnert an mich. Und eure liebevollen Worte, eure zärtlichen Gesten: sie müssen nicht ins Leere gehen. Sie werden in euch wachsen und dann warten andere Menschen auf sie.

Manches Mal habe ich schon gespürt, wie ein Mensch nah ist, auch, wenn er gegangen ist. Was er mir bedeutet hat, bleibt in mir. Immer noch kann ein Wort trösten, das er gesagt hat. Immer noch spüre ich seine Hand stärkend auf meiner Schulter. Dann ist es, als sei er noch einmal da.

„Ich bin bei euch alle Tage“: Der Himmel, den Jesus mit sich brachte, bleibt. Mitten unter uns. Tröstend und stärkend. Er ist darauf angewiesen, dass wir ihn mit Worten und Gesten weitertragen. Bis an das Ende der Welt.

TINA WILLMS

Nachrichten aus dem Landeskirchenamt

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern schafft das „besondere Kirchgeld“ ab

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Markt Erlbach, Linden und Jobstgreuth, die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern hat auf ihrer Herbsttagung in Garmisch-Partenkirchen die Abschaffung des besonderen Kirchgeldes beschlossen. Dementsprechend wird das besondere Kirchgeld ab dem Veranlagungsjahr 2018 nicht mehr erhoben.

Bei der Einführung des besonderen Kirchgelds im Jahr 2004 wollte die Landessynode eine Gerechtigkeitslücke schließen: Häufig waren damals die gutverdienenden Ehepartner aus der Kirche ausgetreten, während die nicht berufstätigen Ehepartner und Kinder Kirchenmitglieder geblieben sind. Das besondere Kirchgeld als Variante der Kirchensteuer orientierte sich dabei nicht allein am (geringen) eigenen Einkommen des evangelischen Ehepartners, sondern an der Ehe als Wirtschaftsgemeinschaft. In der Umsetzung zeigte sich jedoch, dass das besondere Kirchgeld ungewollt andere Lebenssituationen berührte: So traf es häufig Frauen in der Kinderphase, die nur vorübergehend nicht gearbeitet hatten. Auch verstehen sich Ehepartner immer häufiger als unabhängig voneinander in Finanz- und Glaubensfragen und wollen ihren Beitrag für die Kirche entsprechend dem eigenen Einkommen leisten.

Daher hat das besondere Kirchgeld nicht die erforderliche Akzeptanz gefunden und mehr und mehr das Verhältnis betroffener Kirchenmitglieder zu ihrer Kirche belastet. Darum steuern wir jetzt um und werden die Erhebung des besonderen Kirchgelds ab dem Veranlagungsjahr 2018 einstellen. Soweit die Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. zur Kirchensteuer für die Jahre 2017 und vorher noch nicht abgeschlossen ist, muss das besondere Kirchgeld für diese Zeiträume allerdings noch entrichtet werden.

Das besondere Kirchgeld ist nicht mit dem (allgemeinen) Kirchgeld, das auch Ortskirchgeld genannt wird, zu verwechseln. Das (Orts-)Kirchgeld wird durch die (Gesamt-)Kirchengemeinden für ihre ortskirchlichen Zwecke erhoben. Dieses ist als Ortskirchensteuer unverzichtbar und stärkt die Eigenverantwortung und die eigene Finanzkraft der Kirchengemeinden und Gesamtkirchengemeinden. Beim (Orts-)Kirchgeld gibt es deshalb keine Änderungen. So werden Sie auch weiterhin einmal im Jahr von Ihrer Kirchengemeinde darum gebeten, mit der Bezahlung des Kirchgelds die Finanzierung ortskirchlicher Aufgaben zu unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen

Oberkirchenrat Dr. Hans-Peter Hübner
Leiter der Abteilung Gemeinden und Kirchensteuer im Landeskirchenamt

Lust auf Trompete Posaune, Tenorhorn/Bariton oder Tuba?



WIR ZEIGEN ES EUCH!

Liebe Kinder, liebe Erwachsene,
ran... ans Blech!

Mit diesem Aufruf wollen wir Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren einladen, ein Blasinstrument für die evangelischen Posaunenchöre zu erlernen. Musik machen, eine der besten Gelegenheiten, sich selbst und die Gemeinschaft anderer zu erleben. Die Posaunenchöre Markt Erlbach, Linden/Jobstgreuth wollen Bläserinnen und Bläser ausbilden, die dann die Posaunenchöre vor Ort verstärken. Das Repertoire ist vielseitig und geistliche und weltliche Musik wechseln sich ab. Vor allem in Gottesdiensten aber auch in Konzerten ist diese Vielseitigkeit hör- und erlebbar.

Ansprechpartner:

Mkt. Erlbach:

Hansfried Meier, Tel. 09106/92 50 66
hansfried.meier@t-online.de

Linden/Jobstgreuth:

Daniela Finnberg, Tel. 09107/99 79 52
daniela.finnberg@web.de